

Begrüßung und Verabschiedung

Sich vorstellen

Sich selbst und andere beschreiben

# Kapitel 1

## Erste Woche

**W**ir Menschen sind soziale Wesen. Wir tauschen uns aus, stellen uns einander vor und lernen andere kennen. In dieser Woche lernen Sie die gängigsten Begrüßungsfloskeln und erhalten den nötigen Wortschatz und die passenden Formulierungen, um sich vorzustellen.

So vielfältig wie die Menschen und Kulturen dieser Welt sind auch die (Grammatik-)Regeln unterschiedlicher Sprachen. Obwohl sprachgeschichtlich miteinander verwandt, gibt es auch zwischen Deutsch und Englisch einige Unterschiede. Manches ist in der Fremdsprache leichter, anderes mag zunächst verwirren:

- ✓ Gendern leicht gemacht: Ein **teacher** ist beides – Lehrer und Lehrerin. Sternchen (Lehrer\*in), Schrägstriche (Lehrer/-in) oder Ähnliches brauchen Sie hier nicht.
- ✓ Es werden Ihnen immer wieder **false friends** (»falsche Freunde«) begegnen: Wörter, die sehr ähnlich klingen, aber etwas anderes bedeuten. Ein Unternehmer ist zum Beispiel ein **entrepreneur** [on-tre-pre-nöh], kein **undertaker** ([an-de-täi-ker] Bestatter). Ein **chef** [sschef] ist ein Koch oder Küchenchef, nicht der Chef – das ist der **boss**.



»He, she, it – das s muss mit.« So denken Sie garantiert immer daran: In der 3. Person Singular wird bei englischen Verben ein »s« angehängt.

## Tag 1: »Hello!« und »Goodbye!«

So könnte es sich anhören, wenn sich zwei Personen begrüßen und verabschieden.



Den nachfolgenden Dialog zwischen Nick und Karen können Sie sich von der CD im Buch anhören (Track 3).

**NICK:** **Hi, Karen. Long time no see! How are you?**

[hai, kä-ren. long teim nou *ssie!* hau *ah* juh?]

Hi, Karen. Lange nicht gesehen! Wie geht es dir?

**KAREN:** **Good morning, Nick. I'm fine, thanks. Nice to see you again. And how are you?**

[gud *moh*-ning, nik. eim *fein*, tthänkss. neiss tu *ssie* juh e-gen. änd hau ah *juh?*]

Guten Morgen, Nick. Danke, mir geht's gut. Schön, dich wiederzusehen. Und wie geht es dir?

**NICK:** **Fine, too.**

[*fein*, tuh.]

Auch gut.

**KAREN:** **Well, I'm on my way to the office right now and I'm already late.**

[*uwel*, eim on mei *uwäi* tu thi *o*-fiss reit *nau* änd eim ohl-re-di *läit*.]

Nun, ich bin gerade auf dem Weg ins Büro und ich bin schon spät dran.

**NICK:** **Oh, goodbye then, Karen.**

[*ou*, gud-*bei* then, *kä*-ren.]

Oh, dann auf Wiedersehen, Karen.

**KAREN:** **Bye, Nick. Take care. See you again soon.**

[*bei*, nik. täik *kär*. *ssie* juh e-gen *ssuhn*.]

Tschüss, Nick. Mach's gut. Bis bald mal wieder.

### Kleiner Wortschatz

<b>see again</b>	wiedersehen	<b>be on one's way to...</b>	auf dem Weg sein zu ...
<b>too</b> (nachgestellt)	auch	<b>be late</b>	spät/zu spät dran sein

Mit **Good morning!**, **Good afternoon!** [gud ahf-te-*nuhn*], **Good evening!** [gud *ie*-we-ning] oder kurz mit **Hi!** oder **Hello!** begrüßen Sie jemanden. Und mit **Goodbye** oder kurz **Bye**, **Take care**, **See you** oder **See you soon** verabschieden Sie sich.

Sie wollen wissen, wie es Ihrem Gegenüber geht? Dann fragen Sie einfach: **How are you?** (Wie geht es dir/Ihnen?, wörtlich: Wie bist du? / Wie sind Sie?) Die Antwort könnte lauten: **I'm fine, thanks.** (Danke, mir geht's gut.)

Auf das förmlichere **How do you do?** (Wie geht es dir/Ihnen?) antworten Sie ebenfalls **How do you do?** – denn hiermit fragt niemand nach Einzelheiten über Ihre Gesundheit.



### Die Subjektpronomen

Sie lauten: **I** ([ei] ich), **you** ([juh] du/ihr/Sie), **he** ([hie] er), **she** ([sschie] sie), **it** ([it] es), **we** ([uwie] wir) und **they** ([thäi] sie).

**You** bedeutet auch »man«: **You just do it.** (Man tut es einfach.)



Ein Verb, um das Sie nicht herumkommen, ist **be** (sein) mit diesen Formen:

<b>I am (I'm)</b> [ei äm (eim)]	ich bin
<b>you are (you're)</b> [juh ah (joh)]	du bist / Sie sind
<b>he is (he's)</b> [hie is (hies)]	er ist
<b>she is (she's)</b> [sschie is (sschies)]	sie ist
<b>it is (it's)</b> [it is (itss)]	es ist
<b>we are (we're)</b> [uwie-ah (uwier)]	wir sind
<b>you are (you're)</b> [juh ah (joh)]	ihr seid / Sie sind
<b>they are (they're)</b> [thäi-ah (thär)]	sie sind

In der Umgangssprache verwenden Sie die zusammengezogenen Formen.



Ergänzen Sie die richtige Form von **be**.

- How \_\_\_\_\_ you?
- We \_\_\_\_\_ fine.
- I \_\_\_\_\_ on my way to the office.
- How \_\_\_\_\_ she? And how \_\_\_\_\_ he?
- They \_\_\_\_\_ Karen and Nick.

## Tag 2: My name's...

Janet, Bob und Amber nehmen an einem Workshop teil und stellen sich vor.

**JANET:** **Hi, my name's Janet. I'm from Bristol and I live in Cardiff now.**  
 [hei, mei näims *dschä*-net. eim from *briss*-tel änd ei liw in *kah*-dif nau.]  
 Hi, mein Name ist Janet. Ich bin aus Bristol und wohne jetzt in Cardiff.

**BOB:** **Pleased to meet you, Janet. I'm Robert. My friends call me Bob.**  
 [pliesd tu *miet juh*, *dschä*-net. eim *ro*-bet. mei *friends* kohl mie *bob*.]  
 Schön, dich kennenzulernen, Janet. Ich bin Robert. Meine Freunde nennen mich Bob.

**JANET:** **Hi, Bob. And where are you from?**  
 [hei, bob. änd uwär ah *juh* from?]  
 Hi, Bob. Und woher kommst du?

**BOB:** **I'm from Falmouth. That's in Cornwall, near Truro.**  
 [eim from *fäl*-metth. thätss in *kohn*-uwohl, nier *tru*h-rou.]  
 Ich komme aus Falmouth. Das ist in Cornwall, in der Nähe von Truro.

**JANET:** **Ah, my sister lives in Cornwall now, too.**  
 [ah, mei *ssiss*-te liws in *kohn*-uwohl nau, tuh.]  
 Ah, meine Schwester wohnt jetzt auch in Cornwall.

**BOB:** **By the way, this is Amber, a friend of mine.**  
 [bei the *uwäi*, thiss is *äm*-be, ä *friend* ow mein.]  
 Übrigens, das ist Amber, eine Freundin von mir.

**JANET:** **Nice to meet you, Amber.**  
 [*neiss* tu *miet juh*, *äm*-be.]  
 Schön, dich kennenzulernen, Amber.

### Kleiner Wortschatz

<b>live</b>	leben, wohnen	<b>Where are you from?</b>	Woher kommst du? / Woher kommen Sie?
<b>call</b>	nennen, rufen	<b>I'm from...</b>	Ich komme aus ...
<b>me</b>	mich	<b>Where do you live?</b>	Wo wohnst du? / Wo wohnen Sie?
<b>my friends</b>	meine Freunde / Freundinnen	<b>I live in...</b>	Ich wohne in ...
<b>a friend of mine</b>	ein Freund / eine Freundin von mir	<b>Nice to meet you!</b>	Schön, dich/Sie kennenzulernen!
<b>What's your name?</b>	Wie heißt du? / Wie heißen Sie?	<b>Pleased to meet you!</b>	Erfreut, dich/Sie kennenzulernen!
<b>My name's...</b>	Mein Name ist ...		
<b>I'm called...</b>	Ich heiße ...		



## Das Present Simple

Das Verb **live** (leben, wohnen) hat im Present Simple diese Formen:

<b>I live</b> [liw]	ich wohne
<b>you live</b>	du wohnst, ihr wohnt, Sie wohnen
<b>he/she/it lives</b> [liws]	er/sie/es wohnt
<b>we live</b>	wir wohnen
<b>they live</b>	sie wohnen

In der 3. Person Singular (**he, she, it**) wird ein »s« angehängt. Alle anderen Formen stimmen mit dem Infinitiv überein.



Verbinden Sie die Satzteile zu einem sinnvollen Satz.

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| a. Hello, I'm Jane and...       | 1. ...a friend of mine.                      |
| b. We are from Banff. ...       | 2. ...live in New Zealand now.               |
| c. This is Ken. He's...         | 3. ...I'm from Boston.                       |
| d. I'm Elizabeth.               | 4. That's in Canada, in the Rocky Mountains. |
| e. They are from Sydney, but... | 5. My friends call me Liz.                   |

a – □; b – □; c – □; d – □; e – □



Hören Sie sich nun die Lösung an und sprechen Sie nach (Track 4).

## Tag 3: An die Arbeit!

Bob, Janet und Amber interessiert, was die anderen beruflich machen.

**BOB:** **Janet, what's your job?**

[*dschä-net*, uwotss joh *dschob*?]

Janet, was machst du beruflich?

**JANET:** **I'm a florist and work in a flower shop.**

[eim ä *flo-risst* änd *uwöhk* in ä *flau-e* sshop.]

Ich bin Floristin und arbeite in einem Blumenladen.

**And how about you, Bob? What do you do?**

[änd hau e-baut *juh*, bob? uwot duh *juh* duh?]

Und was ist mit dir, Bob? Was arbeitest du?

**BOB:** **I'm an English teacher. I teach adults at a language school.**

[eim än *ing-lissch* tie-tssche. ei tietssch *ä-daltss* ät ä *län-guwittssch* sskuhl.]

Ich bin Englischlehrer. Ich unterrichte Erwachsene an einer Sprachenschule.

**JANET:** **My mother is a language teacher, too. She teaches French.**

[mei *ma-the* is ä *län-guwittssch* tie-tssche, tuh. schie tie-tsschis *frentssch*.]

Meine Mutter ist auch Sprachlehrerin. Sie unterrichtet Französisch.

**AMBER:** **And I'm a computer scientist and work at an IT company.**

[änd *eim* ä kom-*puh*-te ssei-en-tisst änd *uwöhk* ät än ei-*tie* kam-pe-ni.]

Und ich bin Informatikerin und arbeite bei einer IT-Firma.

### Kleiner Wortschatz

<b>job</b>	Arbeit, (Arbeits-) Stelle, Beruf	<b>What do you do? / Where do you work?</b>	Was/Wo arbeitest du? / Was/Wo arbeiten Sie?
<b>work</b>	arbeiten	<b>I work at a bank.</b>	Ich arbeite bei einer Bank.
<b>teach</b>	unterrichten	<b>I work in an office.</b>	Ich arbeite in einem Büro.
<b>language</b>	Sprache		
<b>What's your job?</b>	Was machst du beruflich? / Was machen Sie beruflich?		



Besonderheiten im Present Simple in der 3. Person Singular:

- ✓ In der Regel wird ein »s« angehängt: **I work > he/she works**
- ✓ Nach einem Zischlaut (ch, sh, ss, x) wird »es« angehängt und als [is] ausgesprochen: **I teach > he/she teaches; I wash > he/she washes**
- ✓ Konsonant + y am Ende wird zu »ies«: **I study > he/she studies**

Einige Sonderformen:

- ✓ **I do > he/she does** [das]
- ✓ **I go > he/she goes** [gous]
- ✓ **I have > he/she has** [häs]



Bestimmter und unbestimmter Artikel:

- |  |   |
|--|---|
| <b>a teacher</b> [ä] vor einem Konsonanten     | <b>an accountant</b> [än] vor einem Vokal           |
| <b>the teacher</b> [the] vor einem Konsonanten | <b>the accountant</b> [thi] vor einem Vokal         |
| <b>He's a teacher.</b> (Er ist Lehrer.)        | <b>She's an accountant.</b> (Sie ist Buchhalterin.) |

Nicht der Anfangsbuchstabe ist jedoch für den Artikel entscheidend, sondern dessen Aussprache:

- ✓ **an/the umbrella** ([än / thi am-*bre*-le] ein/der Regenschirm)
- ✓ **a/the university** ([ä / the juh-ni-*wöh*-sse-ti] eine/die Universität)



1. »A« oder »an«? Ergänzen Sie den unbestimmten Artikel.

- a. She's \_\_\_\_ nurse ([nöhss] Krankenschwester) and works in \_\_\_\_ hospital.
- b. I'm \_\_\_\_ student at \_\_\_\_ university in London.
- c. He's \_\_\_\_ computer scientist and works at \_\_\_\_ IT company.
- d. She's \_\_\_\_ engineer ([en-dschi-*nier*] Ingenieurin) and works for \_\_\_\_ US company.



2. Ergänzen Sie das Verb in der 3. Person Singular.

- a. I teach English and Bob \_\_\_\_\_ French.
- b. I go to Cornwall and Richard \_\_\_\_\_ to Mallorca.
- c. I study Spanish in Madrid and Tom \_\_\_\_\_ English in Oxford.
- d. I write emails and Susan \_\_\_\_\_ letters.

## Tag 4: Sag schon ... Wie sieht er aus?

Liz will wissen, wie Cathys neuer Freund aussieht.

**LIZ:** **Cathy, you must tell me everything about your new boyfriend.**  
 [kää-tthie, juh masst tel mie e-wri-tthing e-baut joh njuh beu-friend.]  
 Cathy, du musst mir alles über deinen neuen Freund erzählen.

**What's his name? How old is he? What does he look like?**

[uwotss his näim? hau ould is hie? uwot das hie luk leik?]  
 Wie heißt er? Wie alt ist er? Wie sieht er aus?

**CATHY:** **Well, his name's Phil. He's twenty-eight years old.**

[uwel, his näims fil. hies tuwen-ti-äit jiers ould.]  
 Nun, er heißt Phil. Er ist achtundzwanzig Jahre alt.

**He's got blue eyes and dark brown hair.**

[hies got bluh eis änd dahk braun här.]  
 Er hat blaue Augen und dunkelbraunes Haar.

**He's slim and tall – about 6 feet. He's so good-looking!**

[hies slim änd tohl – e-baut ssikss fiet. hies sou gud-lu-king!]  
 Er ist schlank und groß – circa 1,80 Meter. Er sieht so gut aus!

### Kleiner Wortschatz

<b>tell</b>	erzählen	<b>Is he/she tall?</b>	Ist er/sie groß?
<b>have got</b>	haben	<b>How old is he/she?</b>	Wie alt ist er/sie?
<b>he/she has got</b>	er/sie hat	<b>What's his/her age?</b>	Wie alt ist er/sie?
<b>be good-looking</b>	gut aussehen	<b>What's the colour of his/her hair?</b>	Welche Farbe hat sein/ihr Haar?
<b>What's his/her name?</b>	Wie heißt er/sie?	<b>What's the colour of his/her eyes?</b>	Welche Farbe haben seine/ihre Augen?
<b>What does he/she look like?</b>	Wie sieht er/sie aus?		



Fragen mit einem Vollverb (hier **look**) bilden Sie mit **do** beziehungsweise **does**:  
**What does he look like?** (Wie sieht er aus?)

### Jemandes Aussehen beschreiben

- ✓ **Eyes** ([eis] Augen): **blue** ([bluh] blau), **brown** ([braun] braun), **green** ([grien] grün), **grey** ([gräi] grau).
- ✓ **Hair** ([här] Haare): **fair** ([fär] blond), **black** ([bläk] schwarz), **brown** (braun), **brunette** ([bru-net] brünett), **grey** (grau), **short** ([sschoht] kurz), **long** ([long] lang), **curly** ([köh-li] lockig), **straight** ([sträit] glatt), **bald** ([bohld] glatzköpfig).

- ✓ **People** ([*pie*-pel] Menschen, Leute): **small** ([smohl] klein), **tall** ([tohl] groß), **slim** ([sslim] schlank), **fat** ([fät] dick).

### Die Zahlen bis 100

0 <b>zero</b> [ <i>sie</i> -rou]	11 <b>eleven</b> [ <i>i-le</i> -wen]	22 <b>twenty-two</b> [tuwen-ti <i>tuh</i> ]
1 <b>one</b> [uwan]	12 <b>twelve</b> [tuwelw]	23 <b>twenty-three</b> [tuwen-ti <i>tthrie</i> ]
2 <b>two</b> [tuh]	13 <b>thirteen</b> [tthöh- <i>tien</i> ]	...
3 <b>three</b> [tthrie]	14 <b>fourteen</b> [foh- <i>tien</i> ]	30 <b>thirty</b> [tthöh-ti]
4 <b>four</b> [foh]	15 <b>fifteen</b> [fif- <i>tien</i> ]	40 <b>forty</b> [ <i>foh</i> -ti]
5 <b>five</b> [feiw]	16 <b>sixteen</b> [ssikss- <i>tien</i> ]	50 <b>fifty</b> [ <i>fif</i> -ti]
6 <b>six</b> [ssikss]	17 <b>seventeen</b> [sse-wen- <i>tien</i> ]	60 <b>sixty</b> [ssikss-ti]
7 <b>seven</b> [sse-wen]	18 <b>eighteen</b> [äi- <i>tien</i> ]	70 <b>seventy</b> [sse-wen-ti]
8 <b>eight</b> [äit]	19 <b>nineteen</b> [nein- <i>tien</i> ]	80 <b>eighty</b> [äi-ti]
9 <b>nine</b> [nein]	20 <b>twenty</b> [tuwen-ti]	90 <b>ninety</b> [nein-ti]
10 <b>ten</b> [ten]	21 <b>twenty-one</b> [tuwen-ti <i>uwan</i> ]	100 <b>a hundred/one hundred</b> [ä <i>han</i> -drid/ <i>uwan han</i> -drid]



Hören Sie sich die Zahlen an (Track 5) und sprechen Sie sie in der kurzen Pause nach.

Eine Null oder Doppelzahl in einer Zahlenfolge geben Sie so an:

...440011... – **double four, double o, double one** [da-bel *foh* da-bel *ou* da-bel *uwan*]. **Zero** wird hierbei auf **o** [ou] verkürzt.



Beschreiben Sie die Personen in ganzen Sätzen.

- a. Laura: slim, small; green eyes; brunette, long, straight hair; 27 years old
- 

- b. Aunt Margaret: small; grey, curly hair; blue eyes; 78 years old
- 

- c. Uncle Tony: tall; bald; blue-grey eyes; 81 years old
-

## Tag 5: I spy with my little eye...

Ich sehe was, was du nicht siehst ... Bestimmt kennen Sie dieses Ratespiel.

- JAMIE:** **I spy with my little eye something that is red.**  
 [ei *spei* uwith mei li-tel *ei ssam*-tthing thät is *red*.]  
 Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist rot.
- ELLY:** **Is it one of the books on the bookshelf?**  
 [is it *uwan* ow the *bukss* on the *buk*-sschelf?]  
 Ist es eins der Bücher im Bücherregal?
- JAMIE:** **No. That's wrong.**  
 [*nou*. thätss *rong*.]  
 Nein. Das ist falsch.
- ELLY:** **Do you need it to make a phone call?**  
 [duh juh *nied* it tu *mäik* ä *foun* kohl?]  
 Brauchst man es, um zu telefonieren?
- JAMIE:** **No. It's not my mobile on the table.**  
 [*nou*. itss not mei *mou*-beil on the *täi*-bel.]  
 Nein. Es ist nicht mein Handy auf dem Tisch.
- ELLY:** **Does it grow in your garden? The red roses in the white vase?**  
 [das it *grou* in joh *gah*-den? the red *rou*-sis in the uweit *wäis*?]  
 Wächst es in deinem Garten? Die roten Rosen in der weißen Vase?
- JAMIE:** **Right! You've got it!**  
 [*reit*! juh *w* got it!]  
 Richtig! Du hast's (erraten)!

### Kleiner Wortschatz

<b>spy</b>	erblicken	<b>make a phone call</b>	telefonieren
<b>need</b>	brauchen, benötigen	<b>grow</b>	wachsen

### Farben

**Colours** ([*ka*-les] Farben): **black** ([*bläk*] schwarz); **blue** ([*bluh*] blau); **light blue** ([*leit bluh*] hellblau); **brown** ([*braun*] braun); **green** ([*grien*] grün); **dark green** ([*dahk grien*] dunkelgrün); **grey** ([*gräi*] grau); **purple** ([*pöh*-pel] lila); **yellow** ([*je*-lou] gelb)



Fragen mit **be** bilden Sie, indem Sie Subjekt und Verb vertauschen: **The book is interesting.** > **Is the book interesting?** (Das Buch ist interessant. > Ist das Buch interessant?)

Fragen mit einem Vollverb (hier **read**) bilden Sie mit **do/does**:

- ✓ **You read books.** > **Do you read books?** (Du liest Bücher. > Liest du Bücher?, wörtlich: Tust du Bücher lesen?)
- ✓ **He reads books.** > **Does he read books?** (Er liest Bücher. > Liest er Bücher?, wörtlich: Tut er Bücher lesen?)

Das »s« des Verbs (hier **reads**) fällt in der Frage weg – es »wandert« quasi vom Vollverb zum Hilfsverb **does**.



Den Plural englischer Nomen bilden Sie so:

- ✓ In der Regel wird ein »s« angehängt:
  - **book** > **books** ([buk > bukss] Buch > Bücher)
  - **rose** > **roses** ([rous > rou-sis] Rose > Rosen)
- ✓ An »o« wird manchmal »es« angehängt:
  - **photo** > **photos** ([fou-tou > fou-tous] Foto > Fotos)
  - **tomato** > **tomatoes** ([te-mah-tou > te-mah-tous] Tomate > Tomaten)
- ✓ »y« nach Konsonant wird zu »ies«:
  - **family** > **families** ([fäm-li > fäm-lis] Familie > Familien)
- ✓ An ch, sh, ss, x wird »es« angehängt:
  - **box** > **boxes** ([bokss > bok-ssis] Kasten > Kästen)
- ✓ »f« am Ende wird »ves«:
  - **shelf** > **shelves** ([sschelf > sschelws] Regal > Regale)

Unregelmäßige Formen: **man** > **men** ([män > men] Mann > Männer), **woman** > **women** ([uwu-men > uwi-min] Frau > Frauen), **child** > **children** ([tsscheild > tsschil-dren] Kind > Kinder), **foot** > **feet** ([fut > fiet] Fuß > Füße)



Setzen Sie das Substantiv in der Klammer in den Plural.

- a. They are three \_\_\_\_\_ (boy) and two \_\_\_\_\_ (girl).
- b. Four \_\_\_\_\_ (family) with six \_\_\_\_\_ (child) live in this house.
- c. The \_\_\_\_\_ (box) are too small.
- d. I'm four \_\_\_\_\_ (foot) tall.

## Tag 6: Neue Nachbarn

Carol berichtet ihrer Freundin Meg von ihren neuen Nachbarn.

**CAROL:** **Our new neighbours are a family of five – a couple with two boys and a girl.**  
 [au-e njuh *näi*-bes ahr ä *fäm*-li ow *feiw* – ä *ka*-pel uwith tuh *beus* änd ä *göhl*.]  
 Unsere neuen Nachbarn sind eine fünfköpfige Familie – ein Paar mit zwei Jungen und einem Mädchen.

**MEG:** **What's their name?**  
 [uwotss thär *näim*?]  
 Wie heißen sie?

**CAROL:** **I don't know their family name. But the children are called Florian, Martin and Nina.**  
 [ei dount *nou* thär *fäm*-li *näim*. bat the *tsschil*-dren ah *kohld floh*-ri-en, *mah*-tin änd *nie*-na.]  
 Ich kenne ihren Familiennamen nicht. Aber die Kinder heißen Florian, Martin und Nina.

**MEG:** **How old are the children?**  
 [hau *ould* ah the *tsschil*-dren?]  
 Wie alt sind die Kinder?

**CAROL:** **The girl isn't two yet. Florian is about eight and goes to school.**  
 [the *göhl* i-sent tuh jet. *floh*-ri-en is e-baut *äit* änd gous tu *skuhl*.]  
 Das Mädchen ist noch keine zwei. Florian ist etwa acht und geht zur Schule.

**Martin is younger and doesn't go to school yet.**  
 [*mah*-tin is *jan*-ger änd *da*-sent gou tu *skuhl* jet.]  
 Martin ist jünger und geht noch nicht zur Schule.

**And they aren't from here. They're from Cologne.**  
 [änd thäi *ahnt* from *hier*. thär from *ke-loun*.]  
 Und sie sind nicht von hier. Sie sind aus Köln.

### Kleiner Wortschatz

<b>know</b>	kennen, wissen	<b>go to school</b>	in die Schule gehen
<b>be called</b>	heißen	<b>not... yet</b>	noch nicht
<b>about</b> (vor Zahlen)	etwa, ungefähr	<b>young – younger</b>	jung – jünger



Einen Satz mit **be** verneinen Sie so:

**They are from Cologne.** (Sie sind aus Köln.)

**They *are not* from Cologne.** (Sie sind nicht aus Köln.)

Kurzform: **They *aren't* / They're not from Cologne.**

Für **I** gibt es nur eine Kurzform: **I am > I'm not.**

Einen Satz mit einem Vollverb (hier **know**) verneinen Sie so:

**I know their name.** (Ich kenne ihren Namen.)

**I *don't* (*do not*) know their name.** (Ich kenne ihren Namen nicht, wörtlich: Ich tue nicht kennen ihren Namen.)

**She knows their name.** (Sie kennt ihren Namen.)

**She *doesn't* (*does not*) know their name.** (Sie kennt ihren Namen nicht, wörtlich: Sie tut nicht kennen ihren Namen.)

Das »s« in der 3. Person Singular fällt nach **doesn't** weg.



1. Verneinen Sie die Sätze.

a. He's my new neighbour. > \_\_\_\_\_

b. He speaks English. > \_\_\_\_\_

c. They are from Vienna. > \_\_\_\_\_

d. They live in Vienna. > \_\_\_\_\_



2. Übersetzen Sie die Antwort.

a. Are they from here?

Nein, sie sind nicht von hier. > \_\_\_\_\_

b. Does the girl go to school?

Nein, das Mädchen geht noch nicht zur Schule. > \_\_\_\_\_

c. What's their family name?

Ich kenne ihren Familiennamen nicht. > \_\_\_\_\_

d. Where do you work?

Ich arbeite nicht. Ich studiere. > \_\_\_\_\_



Hören Sie sich nun die Lösungen an (Track 6) und sprechen Sie die Antworten nach.

